14. Juni
24/2024
birmensdorfer
Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

inserate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

GZA BIRMENSDORF ZH

Kirchenkonzert Harmonie Birmensdorf

Testspiel vor dem grossen Blasmusikwettbewerb

Das diesjährige Kirchenkonzert des Musikvereins Harmonie Birmensdorf in der reformierten Kirche war zugleich ein Testlauf für die Teilnahme am Zürcher kantonalen Musikfest vom 22. Juni 2024 in Urdorf.

Redaktion Birmensdorfer

Bereit für den grossen Auftritt

Rundum zufriedene Konzert- und Apéro-Gäste

Regula Gut begrüsst alle Anwesenden

Seitlicher Einzug der Musizierenden

Und Zugabe!

Auch die Dirigentin Cäcilia Gebhardt freut sich über den Applaus

Vor allem Pauken und Bassinstrumente sind aktuell höchst willkommen

Die Kirche beim Eindunkeln

Michael Gut mit seiner Ehefrau kurz vor dem Konzert

Es ist kurz vor 17 Uhr und noch kein Orchester in Sicht? – Für einmal ziehen die Musizierenden der Harmonie Birmensdorf links und rechts an den Zuschauenden vorbei, um auf der Bühne Platz zu nehmen – begleitet von erstem Applaus.

Vom 21. bis 23. Juni findet in Urdorf und Schlieren das 31. Zürcher kantonalen Musikfest statt: «Und die Harmonie Birmensdorf ist mit einem eigens einstudierten Wettbewerbsprogramm mit dabei», freut sich die moderierende Musikantin Regula Gut in der gut gefüllten reformierten Kirche. «Dabei treten wir mit unserem Programm gegen rund 80 andere Blasmusikformationen an. Wir starten in der Schwierigkeitsstufe ‹mittelschwere Kompositionen›. Dafür mussten wir ein rund 20- bis 25-minütiges Programm zusammenstellen – inklusive eines Pflichtstückes, das uns zugeteilt wurde. Unser Programmtitel lautet ‹Eine musikalische Reise›. Wo genau diese hinführt, kann jeder für sich selbst entscheiden».

«A Little Opening» von Thiemo Kraas heisst denn auch das erste Wettbewerbsstück. Ein starker Beginn, der nahtlos ins Pflichtstück «May the Forest Bloom Again» von Théo Schmitt überleitet. Dazu stelle man sich einen Wald vor, der bei den Feuerkatastrophen von 2021 niedergebrannt ist und erst ganz langsam wieder nachwächst. Weiter gehts mit der «Seagate Ouverture» von James Swearingen. Und zuletzt gibts das Stück «Salute to a Hero» von Philip Sparke. Die vier Wettbewerbsstücke wurden mit viel Applaus quittiert – ganz zur Freude der Cäcilia Gebhardt, welche noch bis Ende Jahr als Dirigentin waltet.

Quasi als musikalischen Gegenpunkt gab es den Song «Shallow» aus dem Kinohit «A Star is Born» zu hören – im Kopf und Geist unmittelbar verknüpft mit Bildern von Lady Gaga und Bradley Cooper, welche im Hollywood-Liebesdrama um die Wette singen. Nach «Canzon Quarta» gabs mit dem Musical-Evergreen «The Rose» noch einen Ohrwurm, bevor dann nach drei (!) Zugaben der spendierte Apéro lockte – wegen Regenwetter indoor statt im Freien. Es bleibt nur noch, der Harmonie Birmensdorf viel Glück für den grossen Auftritt zu wünschen.

Mehr Infos auf mhbirmensdorf.ch (gerne auch für interessierte Musizierende) oder QR-Code scannen

ErfolgsMandate GmbH

Devi Billeter: «Unser Kunde ist der Eigentümer»

Devi Billeter kümmert sich seit Anfang Jahr bei ErfolgsMandate GmbH neu um die Verwaltung von Immobilien. Der «Birmensdorfer» traf sie zum Interview vor Ort in den Büroräumlichkeiten gleich beim Sanapark.

Redaktion Birmensdorfer

Devi Billeter in ihrem Erfolgsmandate.ch-Büro im Gebäude des Sportzentrums Sanapark

Devi mit Mutter Annemarie Billeter und Igor Kubli

Die Immobilienbewirtschafterin im Einsatz vor Ort

Immobilien wollen gut bewirtschaftet sein

Wie sind Sie Immobilienverwalterin geworden?
Devi Billeter: Nach dem Abschluss der Handelsmittelschule in Zürich habe ich mich auf Immobilien spezialisiert und eine einjährige Sachbearbeiterausbildung absolviert sowie anschliessend den eidgenössischen Fachausweis Immobilienbewirtschaftung erfolgreich abgeschlossen. Zuvor war ich als Praktikantin, Assistentin, Sachbearbeiterin und Junior Immobilienbewirtschafterin im Einsatz. Zuletzt war ich Teamleiterin im Bereich Immobilienbewirtschaftung.

Wollten Sie dies bewusst nicht bei ErfolgsMandate GmbH ausüben, wo ja Ihre Mutter Annemarie tätig ist?
Nun, es war schon immer die Idee, bei ErfolgsMandate GmbH den Verkauf von Immobilien zu übernehmen. Der Aufbau einer Immobilien-Verwaltung war aber neu.

Was ist Ihr Hauptarbeitsinstrument?
Telefon und eine neue Bewirtschaftungs-Software mit integrierter E-Mail-Funktion.

Habt ihr einen Hauptkunden oder mehrere Kleinere?
In der Verwaltung haben wir aktuell ausschliesslich Privatkunden, welche ihre Liegenschaften professionell verwalten lassen möchten. Für einen Schweizer Versicherungskonzern führen wir aktuell die Erstvermietung einer totalsanierten Liegenschaft durch, aber die Bewirtschaftung erledigen sie danach selbst. Wir freuen uns über jeden neuen Auftrag.

Wie erledigt ihr Hauswartsarbeiten?
Da arbeiten wir mit erprobten Drittunternehmen zusammen.

Gibt es schon einige Erfolgserlebnisse bei ErfolgsMandate GmbH?
Das Lob der Kunden bezüglich meiner Arbeitsleistung ist der grösste Erfolg.

Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?
Ich glaube, der persönliche Kontakt und die individuelle Betreuung, welche eine Grossfirma so nicht bieten kann. Unser Kunde ist der Eigentümer, welcher individuelle Informationsansprüche hat, auf die wir gerne eingehen und massgeschneiderte Dienstleistungen anbieten.

Und warum soll man sich auch puncto Bewirtschaftung für Sie entscheiden?
Nun, wir wissen, dass jede Immobilie ein wertvoller Vermögenswert ist, und unser Ziel ist es, dessen Potenzial voll für Sie auszuschöpfen. Eine effektive Bewirtschaftung Ihrer Immobilie sorgt nicht nur für zufriedene Mieter und einen optimalen Zustand des Objekts, sondern auch für eine maximale Rendite Ihrer Investition.

ErfolgsMandate GmbH: Neu mit Bewirtschaftung
Nebst der Bewertung, dem Verkauf und der Erstvermietung kümmert sich Annemarie Billeters Tochter Devi Billeter um die Bewirtschaftung von Immobilien als kleiner, aber feiner Partner. Mit Devi tritt somit die nächste Generation ins Unternehmen ein. Mit beinahe einem Jahrzehnt Erfahrung in der Immobilienbewirtschaftung bringt sie eine neue Dimension in das Angebot der ErfolgsMandate GmbH. Ebenfalls neu bringt ihr Partner Clemens Bürli seine Expertise in der Vermarktung ein, um die Präsenz im digitalen Raum zu stärken.

Mehr Infos: www.erfolgsmandate.ch

Politische Gemeinde Birmensdorf

Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024

Vorlage
Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026

Ergebnis
Mahrer Dominik (Teddy), 1978, Birmensdorf 687 Stimmen
Stutz-Rebmann Nadia, 1976, Birmensdorf 1'102 Stimmen
Stimmbeteiligung 45.15 %
das absolute Mehr beträgt 911 Stimmen

Die massgebende amtliche Publikation ist auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung/Präsidiales

Gemeinde Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 1. Juni 2024 ist gestorben:

Elsa Job-Hafner, geboren 1929, von Birmensdorf ZH, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Beisetzung findet am Dienstag, 18. Juni 2024 um 13.45 Uhr im Friedhof Birmensdorf statt. Die Abdankung findet am Dienstag, 18. Juni 2024 um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Birmensdorf statt.

Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
Psalm 37.5

Birmensdorf, im Juni 2024

Elsa Job-Hafner

04.11.1929 – 01.06.2024

Den Garten des Lebens hast du verlassen, doch deine Blumen blühen weiter. Wir gedenken Deiner in Liebe:

Hansueli und Ursi Job mit Stefanie und Selina
Maya und Ludwig Stutz mit Myriam
Andrea und Beat Stutz mit Leila
Elsbeth und Fritz Hintermann mit Helen und Marcel
Alice und Alex mit Tim
Heidi und Hans Frei mit Rahel und Lars
Nicolas und Noemi, Jasmin und Nick

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 18. Juni 2024 um 13.45 Uhr beim Friedhofsgebäude mit anschliessendem Gottesdienst um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche in Birmensdorf statt.

Wer Elsa anders als mit Blumen gedenken möchte, kann das Alterszentrum am Bach in Birmensdorf mit einer Spende berücksichtigen
CH 50 8080 8005 2989 4187 9

Traueradresse: Heidi Frei, Lättenstrasse 5, 8914 Aeugst am Albis

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Ein Newsletter ist digitaler Flyer, der anstatt in Ihrem Briefkasten, in Ihrem E-Mail Posteingang landet.
In unserem Newsletter erhalten Sie vorzeitigen Zugang zu den Informationen über unsere geplanten Aktionen und Rabatte.

Jetzt abonnieren

Website
Rufen Sie in Ihrem Browser birmensdorfer.ch auf.
01

Inserieren
Unter «Inserieren» geben Sie Ihre gewünschten Daten an.
02

Absenden
Ist alles erfasst und abgeschickt, erhalten Sie eine Bestätigung.
03

Gut zum Druck
Schnellstmöglich werden Sie von uns ein «GzD» erhalten.
04

Publikation
Nach der Bestätigung des «GzDs» wird Ihr Inserat publiziert.
05

«mobil sein & bleiben» – am 6. Juni 2024 mit dem ZVV unterwegs Rückblick auf einen interessanten und mobilen Kursnachmittag

Publikum und Frau Raths

Hr. Friedländer erklährt den Billettautomaten

Verhalten im Bus mit Giuseppe Cassella

Der Rundtisch Alter lud in Zusammenarbeit mit dem ZVV am Nachmittag des 6. Juni 2024 zum Kurs «mobil sein & bleiben» zu einem Mobilitätskurs ein. Ziel des Kurses war es, den rund 25 Teilnehmenden viel praktisches Wissen zu vermitteln, um sie zu befähigen, selbstständig die vielfältigen digitalen ÖV-Einrichtungen zu nutzen und mit den verschiedenen Transportmitteln des ZVV und der SBB sicher zu reisen.

In der einleitenden Theoriestunde im Freizeitraum des GZB ging die Referentin des ZVV auf die altersbedingten Grenzen ein, mit denen Seniorinnen und Senioren früher oder später konfrontiert sein können. Eine verminderte Reaktionsgeschwindigkeit, weniger Kraft und Beweglichkeit, reduziertes Seh- und Hörvermögen oder eine verringerte Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit erschweren älteren Personen nicht selten die selbstständige Nutzung der Transportmittel. Diesen altersbedingten Einschränkungen muss man sich bewusst sein, um Risiken einzuschränken und Unfälle zu vermeiden. Alle Verkehrsteilnehmenden sind deshalb zur Rücksichtnahme und zum verständnisvollen Miteinander aufgefordert, zumal sich der öffentliche Verkehr fortlaufend wandelt und die Möglichkeiten mit Bahn, Bus, Schiff oder Bergbahn zu reisen, stetig ausgebaut und modernisiert werden.

Ein weiterer Referent und langjähriger Kantonspolizist berichtete aufgrund seiner praxisnahen Erfahrungen vom Verhalten im Fussgänger- und Autoverkehr. Nichtangepasste Geschwindigkeit, Alkohol, Unaufmerksamkeit, Ablenkung und Vortrittsmissachtung sind die häufigsten Unfallursachen. Auch rief er dazu auf, dass gegenüber gebrechlichen Personen sowie Kindern, besondere Vorsicht gefordert ist. Grosse Unsicherheit wurde von den Teilnehmenden zum Fussgängerbereich bekundet, in dem man auf oft gefährliche Art den heutzutags gängigen Elektrotöffs, Elektrotrottinets und E-Bikes begegnet. Dies besonders dann, wenn ältere Personen durch solche Verkehrsmittel unvermittelt und leider oft verkehrswidrig überrascht werden. Einmal mehr wurde mit dem Leitsatz «Sehen und gesehen werden» auf die Wichtigkeit aufmerksam gemacht, dass besonders bei Dunkelheit und in der Winterzeit helle Kleidung oder reflektierende Artikel für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden wichtig sind. Zudem gab es interessante Informationen zu verschiedenen Kursen, wie dem E-Bike-Kurs, zum Wissenstest im Internet oder der Möglichkeit, mit einem Coach seine Fahrfitness zu prüfen und zu stärken.

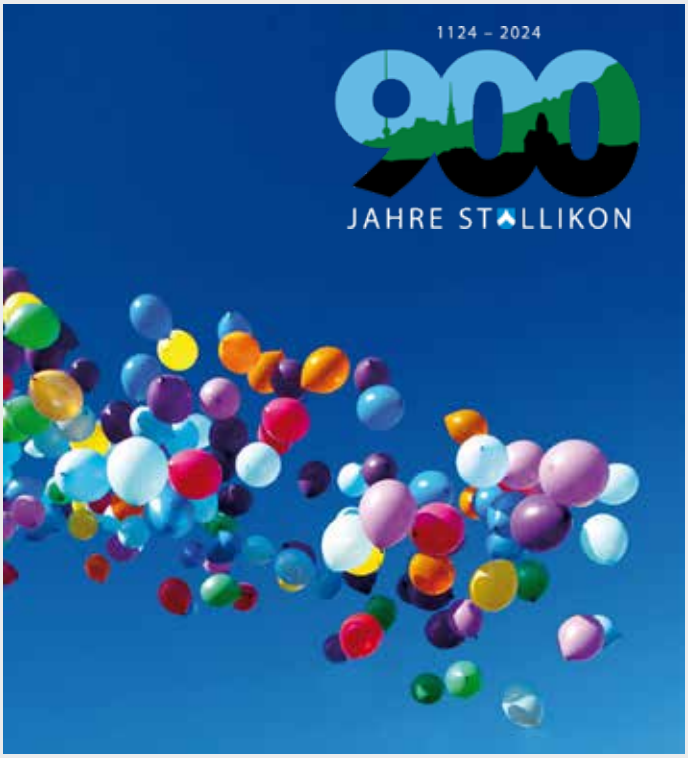
Als bereichernd wurde auch das dritte Kurzreferat eines Kundenberaters des ZVV-Contactcenters erlebt. Es waren immer wieder AHAs zu hören bei dessen Orientierung über das vielfältige Angebot wie der ZVV-App, den Billetten, Abonnementen und Mehrfahrtenkarten – die übrigens im Gegensatz zur SBB beim ZVV nicht abgeschafft werden! Gut zu wissen: Wenn man nicht oder wenig geübt ist im Umgang mit der Technik oder bei Fragen, Unsicherheiten und für Fahrplan- bzw. Billettanliegen, kann man über das Tel. 0800 988 988 gratis und täglich von 6 bis 22 Uhr freundliche Hilfe erhalten.

Dann folgte der praktische Teil. Auf die Teilnehmenden wartete vor dem GZB ein Extrabus, der die interessierte Gruppe zum Bahnhof Bonstetten-Wettswil führte. Vor Ort konnte man in drei Untergruppen wertvolle Informationen und Antworten auf persönliche Fragen erhalten. So orientierte der Bus-Chauffeur z. B. darüber wie man sich beim Warten auf den Bus, beim Ein- und Aussteigen verhalten sollte, wie die Stopptasten zu nutzen sind und was während der Fahrt zu beachten ist, um unfallfrei zu reisen. Eine weitere Gruppe übte konkret und praktisch unter Anleitung am Billetautomaten, während sich ein drittes Grüppli über Verhaltensregeln im Fussgänger- und Strassenverkehr austauschte.

Auf der Rückreise nach Birmensdorf gab es für die Referentinnen und Referenten und die Organisierenden einen herzlichen Dankes-Applaus zum rundum gelungenen Fortbildungsnachmittag in angenehmer und geselliger Atmosphäre.

Simone Anna Heitlinger, Leiterin Anlaufstelle für Altersfragen
Bruno Bauder, Leiter Rundtisch Alter

900 Jahre Stallikon
Stallikon feiert. Vom 21. bis 23. Juni 2024. Feiern Sie mit!



900 Jahre sind fürwahr ein Grund, so richtig zu feiern. Das tun wir. Am Wochenende vom 21. bis 23. Juni 2024 auf der Schulanlage Pünten, Mitten in Stallikon, gemeinsam mit Nachbarn und Freunden.

Es ist ein Wochenende mit einem vielfältigen, bunten, abwechslungsreichen Programm, viel Musik und zahlreichen kleinen und grösseren Attraktionen für Klein und Gross im Festzelt und auf dem Festareal. Zu den Höhepunkten gehören der Auftritt des bekannten Schweizer Satirikers und Stand-up Comedians CHARLES NGUELA am Freitagabend, das freche Musikspektakel von Mättu & Schnuderbuebe, das nicht nur Kinder begeistert, am Samstagnachmittag sowie das Konzert des Sängers und Musikers MARC SWAY mit Band am Samstagabend. Der Zutritt für alle Veranstaltungen ist kostenlos. Keine Reservation. Und selbstverständlich ist für das leibliche Wohl ebenfalls gut gesorgt. Herzlich willkommen in Stallikon. Wir freuen uns auf Sie.

Freitag, 21. Juni 2024 | Zelt 17.30 – 2 Uhr | Festareal 18 – 23 Uhr
Samstag, 22. Juni 2024 | Zelt 10 – 2 Uhr | Festareal 11 – 23 Uhr
Sonntag, 23. Juni 2024 | Zelt 10 – 16 Uhr | Festareal 11 – 15 Uhr

Alle Infos rund um das Fest
finden Sie unter www.stallikon900.ch
Oder QR-Code scannen

Kinder sind keine Pilotprojekte

Medial hat die Primarschulgemeinde Birmensdorf in der letzten Woche ziemlich hohe Wellen geschlagen: Unter dem Vorwand von gesteigerter Betreuungssicherheit sollten alle Kinder des Horts Letten mit einem Überwachungstool ausgerüstet werden. Wenn mit den bestehenden Strukturen die Betreuung nicht oder nur schwer sichergestellt werden kann, muss man grundsätzlich über die (Konzept-) Bücher. Das vorgesehene System der Opt-Out-Anmeldung, bei welcher die Kinder automatisch am Pilotprojekt teilnehmen und aktiv von den Eltern abgemeldet werden müssen, ist stossend. Die Doppelfunktion eines Hortleiters, der gleichzeitig Geschäftsführer der involvierten Firma am Pilotprojekt ist, hinterlässt einen fahlen Beigeschmack. Die SVP Birmensdorf setzt sich immer für die Freiheit des Einzelnen ein, ganz besonders wenn es um die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft geht. Wir begrüssen den Projekthalt der Schulpflege und werden an der Sache dranbleiben.

Der Vorstand der SVP Birmensdorf

Gemeinderatswahl – Danke!

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Am 9. Juni 2024 wurde ich als Ersatzmitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026 gewählt. Ich freue mich sehr über diese Wahl und bedanke mich bei Ihnen für Ihre Stimme und das in mich gesetzte Vertrauen. Auch bedanke ich mich bei der FDP Birmensdorf-Aesch, SVP Birmensdorf, beim Gewerbeverein GVBA, meiner Familie und meinem Umfeld, auf deren Unterstützung ich stets zählen durfte.

Herzlichst, Nadia Stutz-Rebmann

Impressum:
Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeberin
Birmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung
Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier
Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)

Produktion SWISS MADE

hilf-auch-du.ch
Daniel fährt Margreth mit seinem Auto zum Arzt oder in die Therapie.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

Schattenplätze in der Badi Birmensdorf

«Wir haben keinen einzigen Baum gefällt»

Im letzten Badesommer beschwerten sich einige «Birmensdorfer»-Lesende über den fehlenden Schatten an heissen Tagen. Bademeister Süri Marcovic und Gemeinderat Ringo Keller halten dagegen.

Redaktion Birmensdorfer

Gemeinderat Ringo Keller äussert sich zum Baumbestand in der Badi

Der Schatten wandert je nach Sonnenstand

In der Badi gibt es viele schattenspendende Bäume

Diese Luftaufnahme von Daniel Gaslenica zeigt deutlich die schattenspendende Bepflanzung, an der nichts geändert wurde.

Hurra! Die Badi Birmensdorf ist offen

Bademeister Süri Marcovic spielte lange für den FC Birmensdorf

Einer der natürlichen Schattenspender

Saftiges Grün umgibt die Badi

Die grosszügigen Flächen laden ein

Der Sommer kann kommen

Eine Erfrischung gefällig?

Den Start in die neue Badesaison bezeichnet Bademeister Süri als «durchzogen»: «Der 1. Mai war noch gut, aber dann kippte das Wetter. Und auch an den folgenden kurzen Sommertagen war bademässig nicht viel los», sagt er beim Derby des FC Birmensdorf, für die Süri früher auch fleissig gekickt hat – zuerst bei den Junioren, später bei den Senioren.

Viele «Birmensdorfer»-Lesende vermissten im letzten Badesommer an heissen Tagen ein genügend grosses Angebot an Schattenplätzen: «Wir haben bei der Sanierung der Badeanlage keinen einzigen Baum gefällt», sagt Süri. «Bei den starken Unwettern vor einigen Jahren fielen mehrere Äste auf den Boden, sodass wir die Bäume etwas stutzen mussten. Diese Bäume geben weniger Schatten, aber das wächst mit der Zeit wieder nach.»

Auch der Gemeinderat Ringo Keller versteht die Kritik nicht ganz: «Sie müssen mal eine Helikopteraufnahme oder ein Drohnenbild der Badeanlage anschauen. Dann sehen Sie selbst, wieviele Bäume hier stehen. Klar, die Sonne wandert und damit verändern sich auch die Schattenplätze. Und dann gibt es Leute, die wegen fehlender Schattenplätze reklamieren, selbst aber stundenlang an der Sonne liegen wollen.»

«Ich traute meinen Augen nicht, wer da reklamiert», ergänzt Süri, der viele Badegäste persönlich kennt und von der Kritik völlig überrascht war. Keller ergänzt, dass ein Baum viel Zeit benötige, um zu wachsen: «Ich habe eine Preisliste mit Bäumen, die man für viel Geld kaufen kann. Aber da muss man Millionär sein, denn ein ausgewachsener Baum kann schnell mal 15'000 Franken kosten.» Für die laufende Badesaison ist Keller optimistisch: «Es braucht einige schöne Tage, damit die Badesaison Fahrt aufnimmt. Niemand möchte auf einem nassen Rasen verweilen».

Kurzmitteilungen des Gemeinderates, Sitzung vom 3. Juni 2024

Zirkularbeschluss vom 16. Mai 2024, Asylunterkünfte, provisorische Containeranlage Kat.-Nr. 2529, Breitestrasse 15, Projekt- und Kreditbewilligung

Angesichts der globalen Krisenherde ist nicht mit einer Entspannung der Situation im Asylwesen zu rechnen. Im Gegenteil, es wird erwartet, dass eher noch mehr Asylsuchende untergebracht werden müssen. Daher war es notwendig, strategische Überlegungen darüber anzustellen, wie die Gemeinde Birmensdorf diese Herausforderung bewältigen soll. Die knappen Zeitvorgaben erschweren die Situation erheblich, weshalb Neubauten in Massivbauweise von vornherein kurzfristig ausgeschlossen sind. Um schnell Lösungen präsentieren zu können, ist die Nutzung von Wohncontainern unvermeidlich. Der Gemeinderat hat die Herausforderungen im Asylwesen in seiner Sitzung vom 22. April 2024 ausführlich analysiert, ein Positionspapier zum Thema Asylunterkünfte erarbeitet und die strategischen Grundausrichtungen festgelegt. Der Gemeinderat hat verschiedene Standorte geprüft und sich für den Standort an der Breitestrasse neben dem Familienzentrum, auf der freien Fläche, entschieden. Am 16. Mai 2024 hat er für die Anschaffung von Wohncontainern für 32 Personen gemäss § 103 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG) gestützt auf Art. 22 Ziff. 2 der Gemeindeordnung (GO) der Politischen Gemeinde Birmensdorf einen Kredit von CHF 2.078 Mio. als gebundene Ausgabe bewilligt. Aus dem Bruttokredit von CHF 2.078 Mio. resultieren einerseits Aufwendungen für die Container inkl. Nebenarbeiten und Möblierung von CHF 1.150 Mio. (Rundung) und andererseits CHF 928'000.00 für die Übertragung der Landfläche des Standorts an der Breitestrasse ins Verwaltungsvermögen. Das Grundstück Kat. Nr. 2529 befindet sich heute im Finanzvermögen. Die Fläche, welche für die Containerbauten vorgesehen ist, muss aufgrund der neuen Nutzung ins Verwaltungsvermögen übertragen werden.

Gemeindeverwaltung, Stellenplan Anpassungen ab 1. Juli 2024 inkl. Anpassungen ab 1. Januar 2025, Festsetzung

Der Stellenplan der gesamten Gemeindeverwaltung beläuft sich per 1. Juli 2024 auf insgesamt 5'535 % und wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Politische Gemeinde Birmensdorf, Gemeindeversammlung vom 10. September 2024, Verzicht auf Durchführung

Mangels beschlussreifer Geschäfte hat der Gemeinderat auf die Durchführung der auf den 10. September 2024 angesetzten Gemeindeversammlung verzichtet.

Für Sie gelesen: «Und die Welt sie fliegt hoch» von Sarah Jäger

Sommerferien. Man könnte in die Badi gehen, sich mit Freunden treffen oder im Freien schlafen. Tausend Möglichkeiten – aber Juri und Ava sitzen in ihren Zimmern. Juri, weil er es will und sich nur dort sicher fühlt. Ava, weil sie Hausarrest hat. Die beiden kennen sich noch aus der Primarschule und haben sich seit Jahren nicht gesehen. Freunde waren sie nie und unterschiedlicher können sie nicht sein: Ava ist extrovertiert – Juri introvertiert, sie will Action – er seine Ruhe, Ava darf nicht raus – Juri will nicht. Völlig unverhofft bekommt Juri eine Nachricht von Ava und schreibt widerstrebend zurück. Sie öffnen sich einander: Erzählen von ihren Zimmern, den schlimmsten Geburtstagen, der Familie und schliesslich ihren Ängsten. Sie verstehen sich, bauen sich auf und tun sich gut. Die zwei berühren. Ava, die so frech, mutig und fantasievoll scheint, es aber nicht erträgt allein zu sein und Angst davor hat, ihre Eltern und Freunde zu überfordern. Juri, der schon in der Grundschule Ängste hatte und die Vormittage nur ertrug, wenn er stündlich zur Toilette gehen konnte und der nur noch das Haus verlässt, weil er es seiner Mutter versprochen hat. Das ganze Buch ist als Chat geschrieben und genial illustriert von Sara Maus. Der Chat-Stil ist ungewohnt und bei den Illustrationen lohnt sich ein zweiter Blick. Ein besonderer Jugendroman, der eine Weile im Gedächtnis bleibt, wie auch schon das erste Buch von Sarah Jäger «Schnabeltier Deluxe». Beide gibt es in der Bibliothek.

Gemeinde- und Schulbibliothek

Gemeinderatswahl Birmensdorf 9. Juni 2024
Die GLP bedankt sich bei den Wählern und wünscht Nadia Stutz viel Erfolg

Die Grünliberalen Birmensdorf-Aesch bedanken sich bei den Wählern für das ihnen und ihrem Kandidaten entgegengebrachte Vertrauen. Sie und Dominik «Teddy» Mahrer gratulieren Nadia Stutz zu ihrer deutlichen Wahl in den Gemeinderat herzlich und wünschen ihr viel Erfolg und gutes Gelingen im neuen Amt.

Der eigene Kandidat Dominik «Teddy» Mahrer konnte zwar ein respektables Ergebnis erzielen, dennoch reichte es ihm diesmal leider noch nicht, die Wahl für sich zu entscheiden. Dennoch sieht sich die Ortspartei politisch auf dem richtigen Weg.

Die vor nicht einmal drei Jahren gegründete GLP Birmensdorf-Aesch hat während des Wahlkampfs viele positive Rückmeldungen erhalten, in der Gemeinde als Referenz für lösungsorientierte Politik anerkannt zu sein.

Um weitere Möglichkeiten zur politischen Partizipation zu diskutieren, findet ein Polit-Talk am 20. Juni 2024 um 19.30 Uhr im Clubraum 2 im GZ Brüelmatt statt, zu dem Interessierte herzlich eingeladen sind. Neben dem Vorstand wird auch der in Aesch amtierende grünliberale Gemeinderat Thomas Bürgi und ein Vertreter der Jungen Grünliberalen anwesend sein.

Weitere Informationen sind vor Ort oder per E-Mail unter vorstand@glp-birmensdorfaesch.ch erhältlich.

Grünliberale Partei Birmensdorf-Aesch
Tobias Orlamünde

Beratung - Bewertung - Verkauf - Verwaltung
NEU: Verwaltung Mietobjekte, Stockwerkeigentum, Erstvermietung

ErfolgsMandate GmbH
Industriestrasse 6
8903 Birmensdorf

ErfolgsMandate Immobilien

Telefon 044 777 79 54
www.erfolgsmandate.ch
erfolg@erfolgsmandate.ch

birmensdorfer

Sie haben einen nahestehenden, lieben Menschen verloren?

Wir übernehmen die Inseratveröffentlichung der Todesanzeige im Birmensdorfer und beraten Sie bei der individuellen Gestaltung des Leidzirkulars und der Danksagungskarte.

inserate@birmensdorfer.ch

Agenda

Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene mit Kindern GZB (Anmeldeschluss: 10. Juni 24)	**Fr, 14.6.2024** 12.00
Elternforum Zentangle Treff Erwachsene Im Familienzentrum	**Fr, 14.6.2024** 19.30
Gottesdienst Reformierte Kirche	**So, 16.6.2024** 09.30
Biogene Abfälle (Grüngut)	**Mo, 17.6.2024**
Bauarbeiten: Verkehrseinschränkungen an der Urdorfer- und Birmensdorferstrasse	**Mo, 17.6.2024 – So, 30.6.2024**
Besichtigung Seniorenwohnungen Tertianum Am Rietpark, Schlieren	**Di, 18.6.2024** 14.00
Senioren-Wandergruppe: Am Ufer der Aare entlang Von Solothurn zur Storchensiedlung in Altreu	**Mi, 19.6.2024** 08.05 – 17.55
Bibliothek: Geschichtenzeit Bilderbuchgeschichte für Kinder. Gratis. Ohne Anmeldung.	**Mi, 19.6.2024** 14.30 – 15.00
Kids-STREETBALL-Training Roter Platz Pirmar- o. Sekundarschule	**Mi, 19.6.2024** 18.00 – 19.30
Elternforum Chrabbelgruppe Im Freizeitraum der katholischen Kirche	**Do, 20.6.2024** 9.30 – 11.00
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach Birmensdorf	**Do, 20.6.2024** 10.00
NVVB: Anmeldeschluss für die Abendführung «Cool down Zurich» am Mi, 3. Juli	**Do, 20.6.2024** 18.00
GLP: Polit-Talk Clubraum 2, GZ Brüelmatt	**Do, 20.6.2024** 19.30
900 Jahre Stallikon Pünten-Areal, Stallikon	**Fr, 21.6.2024** 17.30 – 02.00
900 Jahre Stallikon Pünten-Areal, Stallikon	**Sa, 22.6.2024** 10.00 – 02.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	**So, 23.6.2024** 09.30
900 Jahre Stallikon: Familiengottesdienst Festzelt Pünten, Stallikon	**So, 23.6.2024** 10.00 – 11.00
900 Jahre Stallikon Pünten-Areal, Stallikon	**So, 23.6.2024** 10.00 – 16.00

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Besichtigung Senioren – Wohnungen

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Wohnungen am Dienstag 18.06.2024 um 14.00 Uhr. Anschliessend laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen in unserem Bistro ein.

Wir freuen uns auf Sie.

TERTIANUM

Tertianum Am Rietpark Schlieren
Brandstrasse 3 • 8952 Schlieren
Tel. 044 577 37 37
amrietpark@tertianum.ch
amrietpark.tertianum.ch